

Datenschutzhinweise

1. Datenschutz und Sicherheit

Der Schutz von personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre wird von uns sehr ernst genommen. Wir erläutern an dieser Stelle, wie wir Ihre Daten schützen und was es für Sie bedeutet, wenn Sie unsere Kanzlei nutzen. Um einen größtmöglichen Schutz Ihrer Privatsphäre zu gewährleisten, ist es für uns selbstverständlich, dass wir alle rechtlichen Bestimmungen zum Thema Datenschutz einhalten.

Mandatierende Personen erklären hiermit ihre Einwilligung in die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten.

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise Daten genutzt werden, richtet sich maßgeblich danach, welche Dienstleistungen Sie von uns in Anspruch nehmen.

2. Verantwortlicher & Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter ist Rechtsanwalt Arnd Sievers, Wanfrieder Landstr. 39, 99974 Mühlhausen (Thüringen).

3. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Sie identifizieren (wie z. B. Ihr Name und Geburtsdatum) oder Informationen, die Sie identifizierbar machen (wie Ihre Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kfz-Kennzeichen, Aktenzeichen, Kontonummern/Bankverbindungen oder Mandatsnummer).

4. Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kanzlei.

Allgemeine Hinweise

Personenbezogene Daten werden von uns grundsätzlich nur erhoben und verwendet, wenn Sie uns diese von sich aus zur Verfügung stellen, z.B. durch das Ausfüllen von unseren Formularen, durch Versenden von E-Mails oder Telefaxen, durch telefonische Kontaktaufnahme oder vor allem durch die Übersendung von Schriftstücken (online bzw. per Post).

Für verschiedene Dienstleistungen ist es notwendig, dass Sie uns bestimmte persönliche Daten von sich aus zur Verfügung stellen, weil wir anderenfalls kein Mandat für Sie übernehmen oder Sie anwaltlich beraten können und damit unsere vertraglichen

Leistungen nicht werden erbringen können. Im Rahmen der Mandatierung erfolgt eine Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Mandanten/Mandantin nur, soweit es für die Erbringung der Dienstleistung oder die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten in Fällen, bei denen die Bereitstellung nicht für die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen erforderlich ist, erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung von Ihnen.

Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist oder die Verarbeitung zur Wahrung unserer Kanzleiinteressen legitimiert ist. Über diese Fälle werden wir in den folgenden Datenschutzzinformationen informieren.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt hierbei stets auf Grundlage der einschlägigen rechtlichen Vorschriften. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne die ausdrückliche Einwilligung des/der Mandanten/Mandantin nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn durch eine gerichtliche Entscheidung eine Verpflichtung zur Auskunft besteht.

Es werden ferner alle verhältnismäßigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Verlust und Zugriffe unbefugter Dritter auf die Daten des/der Mandanten/Mandantin getroffen und die Vorkehrungen laufend dem jeweils bewährten Stand der Technik angepasst.

Ihre Daten werden so lange gespeichert, bis der Zweck der Speicherung entfällt. Dies kann z. B. durch Zeitablauf aber auch dann eintreten, wenn Sie Ihre Betroffenenrechte ausüben (siehe hierzu unten). Auch nach Zweckerreichung bzw. –entfallen kann es möglich sein, dass wir Ihre Daten weiterhin speichern müssen, sofern europäische oder nationale Gesetze, Verordnungen oder sonstige Rechtsvorschriften oder Verträge uns dies vorschreiben. Die Löschung erfolgt spätestens nach Ablauf dieser Frist.

Sofern wir zur Mandats- bzw. Vertragsdurchführung externe Dienstleister auf Ihre Veranlassung hin (z. B. durch Anruf bei Ihrem Versicherer oder durch Kontaktaufnahme mit einem Gutachter oder mit der gegnerischen Seite) einschalten, erfolgt dies für die Bearbeitung Ihres Anliegens durch diese als eigene verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinne.

Wenn Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten, der Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, dem Zweck der Verarbeitung, der Speicherdauer bzw. Löschfrist sowie Ihren Betroffenenrechten erfahren möchten, lesen Sie bitte die nachfolgenden Ausführungen.

Gutachter

Im Rahmen unseres Vertrages mit Ihnen oder durch einen entsprechenden gerichtlichen Beschluss binden wir unter Umständen externe Gutachter ein. Zu diesen Zwe-

cken erhalten diese Gutachter von uns Ihre Vertrags- und Kontaktdaten, damit sie mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Die Informationen werden so lange gespeichert, wie wir sie benötigen um unseren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nachzukommen, mindestens jedoch so lange wie sie für die Durchführung der Begutachtung im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses benötigen.

Inkasso-Unternehmen

Zum Zwecke der Durchsetzung Ihrer rechtskräftig feststehenden Forderungen gegenüber Dritten geben wir Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Grund für Inkasso) bei Verzug Ihres Zahlungsverpflichteten in Abstimmung mit Ihnen an Inkasso-Unternehmen weiter.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Die Informationen werden so lange gespeichert, wie gesetzliche Aufbewahrungsfristen (steuerlich und handelsrechtlich) bestehen, mindestens jedoch so lange wir sie für die Durchführung unserer Leistungen benötigen.

Logistikunternehmen/Spediteure

Wir übermitteln Ihre Daten zum Zweck der Lieferung an Sie an beauftragte Logistikunternehmen bzw. die Spediteure, die Sie in die Lieferung eingebunden haben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Die Informationen werden so lange gespeichert, wie wir sie benötigen, um unseren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nachzukommen, mindestens jedoch so lange wie sie für die Durchführung unseres Vertragsverhältnisses benötigt werden.

5. Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung persönlicher Daten

Nachfolgend klären wir Sie über Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten auf. Wenn Sie Fragen zu Ihren Rechten haben oder Ihre Rechte gegenüber uns geltend machen wollen, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten auf dem Postweg per Adresse „Datenschutzbeauftragter Rechtsanwaltskanzlei Arnd Sievers, Wanfrieder Landstr. 39, 99974 Mühlhausen (Thüringen)“.

Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sofern Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung

berührt nicht die Rechtmäßigkeit der auf der Grundlage der Einwilligung vorgenommenen Verarbeitung bis zum Widerruf. Sie werden über dieses Recht des Widerrufs informiert, bevor Sie Ihre Einwilligung erteilen.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten. Wenn dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten offengelegt werden, die Dauer der Speicherung, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts und wenn dadurch keine Rechte anderer Personen beeinträchtigt werden, auf eine Kopie der Daten und das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation haben Sie zudem das Recht, über angemessene Garantien informiert zu werden, die sicherstellen, dass die Empfänger die Vorschriften der DSGVO einhalten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

Sie können uns auffordern, unrichtige Daten, die Sie betreffen, unverzüglich zu berichtigen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie auch das Recht, die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten - auch durch eine ergänzende Erklärung - zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO).

Sie haben das Recht, die sofortige Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, sind nicht mehr erforderlich,
- Sie haben Ihre Einwilligung widerrufen und es gibt keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- Sie widersetzen sich der Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 2 S. 1 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und es gibt keine zwingenden legitimen Gründe für die Verarbeitung,
- Sie widersetzen sich der Verarbeitung für den Direktvertrieb gemäß Art. 21 Abs. 2 S. 2 DSGVO,
- die Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet,

- die Löschung der Daten zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung nach europäischem oder deutschem Recht ist erforderlich,
- die Daten im Zusammenhang mit einem Angebot von Diensten der Informationsgesellschaft wurden direkt bei einem Kind erhoben, Art. 8 Abs. 1 DSGVO.

Der Aufforderung zur Löschung kommen wir nach, es sei denn, wir sind rechtlich verpflichtet oder berechtigt, z.B. im Rahmen des Steuer-, Handels- oder Berufsrechts, Ihre Daten weiter zu speichern und zu verarbeiten. Darüber hinaus sind wir zur weiteren Speicherung berechtigt, wenn uns die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ohne Ihre Daten nicht möglich sein sollte.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Gemäß Art. 18 GDPR dürfen wir Daten in den folgenden Fällen nur eingeschränkt verarbeiten:

- Sie bestreiten die Richtigkeit Ihrer Daten, bis wir deren Richtigkeit überprüfen können,
- die Verarbeitung ist rechtswidrig und Sie weigern sich, Ihre Daten zu löschen und verlangen stattdessen, dass die Verwendung personenbezogener Daten eingeschränkt wird,
- wir die Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 Nr. 2 DSGVO einlegen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, sofern noch nicht klar ist, ob die berechtigten Gründe für die Verarbeitung durch uns Ihren Interessen überwiegen.

Soweit die Verarbeitung eingeschränkt ist, dürfen wir diese Daten lediglich speichern. Eine Weiterverarbeitung ist in diesem Fall nur mit Ihrer Zustimmung oder zum Zwecke der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats zulässig. Ihre diesbezügliche Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Sie werden von uns benachrichtigt, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Mitteilungspflicht (Art. 19 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass wir verpflichtet sind, alle Empfänger, denen Ihre Daten offengelegt wurden, über eine Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung zu informieren. Dies gilt nicht, wenn eine solche Information unmöglich sein sollte oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Wir unterrichten Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie können verlangen, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, dass wir diese Daten einem Dritten übermitteln, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dieses Recht darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen einschließlich unserer Kanzlei aber nicht beeinträchtigen. Soweit dies der Fall ist, sind wir berechtigt, die Herausgabe oder Übertragung Ihrer Daten abzulehnen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Wenn wir Ihre Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das Recht, hiergegen Widerspruch einzulegen, wenn sich die Gründe hierfür aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Nach Ihrem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Weitere verwaltungsrechtliche oder gerichtliche Rechtsbehelfe, die Ihnen möglicherweise zustehen, bleiben hiervon unberührt.

6. Änderungen der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise regelmäßig zu aktualisieren, wenn sich die rechtlichen, technischen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern. Wenn wir unsere Datenschutzerklärung aktualisieren, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um Sie bei Bedarf über die Bedeutung der von uns vorgenommenen Änderungen zu informieren. Wir holen Ihre Zustimmung zu allen wichtigen Änderungen der Datenschutzerklärung ein, wenn und soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht erforderlich ist.

Ort und Datum

Unterschrift Mandant/in